

Schülerin, Klassenfahrt, Bedenken

Beitrag von „Clumsy“ vom 30. August 2007 23:40

Vielen Dank für deine Antwort 😊

Mit den Eltern (dem Vater des Mädchens) hatte ich bereits ein Gespräch. Allerdings ging es hierbei nicht um die Klassenfahrt..

Er ist der Meinung, dass sie seit ihrer Entlassung wieder "gesund" ist und nicht mehr erbricht, bzw. sich schneidet. Viel Verständnis hat er nicht gezeigt.

Ausserdem wurde die Klassenfahrt von den Eltern genehmigt und bezahlt.

Von ihr persönlich weiss ich aber (und das macht sich auch im Unterricht bemerkbar), dass es ihr nicht gut geht.

Sie ist wohl stark bulimisch (d.h. sie erbricht mehrmals täglich) und schneidet ziemlich häufig, ziemlich stark.

Über die Gründe spricht sie nicht, ich weiss aber, dass sie große familiäre Probleme hat/hatte. Vielleicht auch deswegen das fehlende Verständnis der Eltern.

Genau das sind meine Bedenken. Dass sie sich selbstverletzt, es sich entzündet oder sie sogar "zu tief" schneidet? Dass sie umkippt oder kollabiert?

Oft (spielt) sie das glückliche, fröhliche Mädchen. Wenn man aber genauer hinguckt ist es nicht zu übersehen, dass es ihr nicht gut geht.

Genauso sind aber die Bedenken da, was passieren wird, wenn ich sie nicht mitnehme? Vielleicht verfällt sie sogar in große Depressionen, tut sich etwas an oder oder oder.. 😞

Liebe Grüße